



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-5011-016 GISPADID: 2005700

Objektbezeichnung:

Ehemalige Eisenerzgrube Goldener Trog

Schutzstatus:

LSG, bestehend

KD, Vorschlag

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Oberbergischer Kreis

(Nuts-Code: DEA2A)

Gemeinde: Wiehl

Digitalisierte Fläche (ha): 0,28**Flächenanzahl:** 1**Objektbeschreibung:**

Das Stollenmundloch "Goldener Trog" gehörte zur Bergwerksvereinigung Grube Huebing und Atzenhagen. Der Stollen hatte eine Länge von 1126m und eine Tiefe von 58m. In der Zeit von 1884-1873 wurden hier insgesamt 1123t Eisenerz gefördert.

Im Jahre 1911 kaufte die Gutehoffnungshütte Dortmund die Grube. Später erwarb nach mehreren Besitzerwechseln der Aggerverband die Grube und sie diente bis 1960 als Trinkwassergewinnung.

Die Eisenerzgrube liegt in den mitteldevonischen Muehlenberg-Schichten.

Am Stolleneingang steht eine Informationstafel.

Bewertung:

bedeutend

Pädagogische Eignung: Ja**Erholungseignung:** Ja

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Eifelium

Kenndaten:

Aufschluss-künstlich

/ gx2f

Teildisziplinen:

Teildisziplin Bergbau und Bergbauarchäologie

Teildisziplin Hydrogeologie

Stichworte:

Aufschluss durch Bergbau

Quelle, gefasst

Eisenerzlagerstätte

Stollen



Umfeld:

befestigter Weg

Gewässer

Wald

Gefährdung:

Freizeitaktivität

Verwahrlosung

Naturräumliche Zuordnung:

339 – Oberagger- und Wiehlbergland

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-5011-016

Objektbezeichnung:

Ehemalige Eisenerzgrube Goldener Trog

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Oberbergischer Kreis

Gemeinde: Wiehl

(Nuts-Code: DEA2A)

Digitalisierte Fläche (ha): 0,28

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:
5011

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):
R: 2608690 / H: 5646080

Bearbeitung:

Geologischer Dienst NRW:

fachl. Bearbeiter

Datum: 26.06.2020, Ersterfassung